

Gabriella Montali
Daniela Mandelli
Nadja Czernohous Linzi

Deutsch *live*

Dynamisch lernen **2**

 progetto **INCLUSIONE**
Siamo tutti speciali

 apprendimento
personalizzato
e **CLASSE DINAMICA**

 competenze ed
EDUCAZIONE CIVICA

 apprendimento
VISUALE e
grammatica
ILLUSTRATA

 lingua, grammatica,
cultura in **VIDEO**

INSIEME VERSO IL
2030

INCLUSIONE
SOSTENIBILITÀ
COMPETENZE



KmZERO
Imparare senza distanze

Il progetto Pearson per la
Didattica Digitale Integrata
pearson.it/kilometrozero

SPORT KENNT KEINE GRENZEN

Im Sommer 1936 finden die Olympischen Spiele in Berlin statt. Hitler will dadurch die internationale Meinung¹ über sich und seine Regierung verbessern. Mehr als 46 Nationen nehmen an den Spielen teil². Die US-Athleten sind eingeladen, aber viele deutsche Athleten jüdischer Herkunft dürfen nicht an den Spielen teilnehmen. Viele US-Athleten sind Afroamerikaner oder Juden. Sie haben deshalb Angst vor³ der Rassendiskriminierung der Nationalsozialisten und wollen nicht nach Berlin fahren. Unter ihnen ist auch der Afroamerikaner Jesse Owens, der beste amerikanische Leichtathlet seit 1934. Sein Trainer Larry Snyder sieht das Problem anders. Er meint, auch in den USA gibt es Diskriminierung: Viele Amerikaner sehen die „Schwarzen“ als Menschen zweiter Klasse. Zum Beispiel gibt es getrennte Eingänge⁴ für Weiße und für Schwarze in Restaurants, Hotels und Krankenhäusern.

Der Trainer meint auch, Jesse Owens hat in Berlin große Chancen auf Goldmedaillen. Er kann also der Welt zeigen, dass die arische Rasse nicht stärker als andere Rassen ist.

Die Argumente des Trainers sind gut und alle US-Athleten fahren schließlich mit nach Berlin.

Jesse Owens ist trotzdem sehr nervös. Anfangs kann er sich nicht im Weitsprung qualifizieren. Der deutsche Athlet Luz Long will aber mit ihm um die Goldmedaille kämpfen⁵, geht zu ihm und gibt ihm Tipps. Jesse Owens ist ihm dankbar, konzentriert sich, springt und gewinnt. Luz Long bekommt die Silbermedaille, aber er ist nicht enttäuscht⁶.

Long gratuliert Owens und umarmt ihn im Stadion vor Hitlers Augen. Da steht das Publikum auf und applaudiert. Hitler ist wütend. Owens' vier Goldmedaillen widerlegen die Theorie⁷ von der „Überlegenheit“⁸ der weißen Rasse und die Deutschen feiern den „schwarzen“ Athleten, denn Sport kennt keine Grenzen und keine Rassendiskriminierung.

Nach den Olympischen Spielen bleiben Jesse Owens und Luz Long Freunde. Leider stirbt Luz mit nur 30 Jahren im Krieg.

• CLIL-Tipp •
Scienze motorie, Educazione
civica, Storia



Wortschatzhilfe

- 1 **die Meinung**, -en opinione
- 2 **teilnehmen an + D**
prendere parte a
- 3 **Angst haben vor + D**
aver paura di
- 4 **getrennte Eingänge**
ingressi separati
- 5 **kämpfen für / um + A**
combattere per
- 6 **enttäuscht von + D** deluso da
- 7 **eine Theorie widerlegen**
confutare una teoria
- 8 **die Überlegenheit** superiorità

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG



1 Lies den Text und kreuze richtig (R) oder falsch (F) an.

- 1 Mehr als 50 Nationen nehmen an den Olympischen Spielen in Berlin teil.
- 2 Afroamerikanische Athleten dürfen an der Olympiade nicht teilnehmen.
- 3 Auch in den USA gibt es Rassendiskriminierung, nicht nur in Deutschland.
- 4 Jesse Owens qualifiziert sich sofort.
- 5 Luz Long gewinnt die Goldmedaille.

R	F
R	F
R	F
R	F
R	F

2 Beantworte die Fragen.

- 1 Wer organisiert die Olympiade 1936? Wo?
- 2 Warum wollen viele afroamerikanische Athleten nicht an der Olympiade teilnehmen?
- 3 Wer gewinnt die Goldmedaille und wer die Silbermedaille im Weitsprung?
- 4 Wie reagiert Hitler auf die Goldmedaille von Jesse Owens?
- 5 Was passiert nach den Olympischen Spielen?

3 UND DU? Welche Rolle spielt Sport für dich und für dein soziales Leben? Erzähle.

MÜNDLICHE PRÜFUNG

4 ZUR VERTIEFUNG Such im Internet Informationen über Luz Long und sein Leben. Erstelle einen Steckbrief.

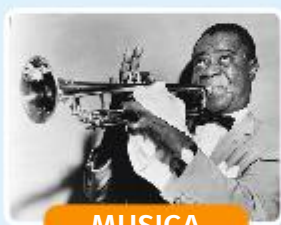
Geburtsdatum • Geburtsort • Schule • Universität • Militärische Karriere • Sportliche Karriere • Heirat • Kinder • Todesjahr und Todesort

NETZWERK



SCIENZE

Il falso mito delle razze; la genetica



MUSICA

Jazz, Gospel



ENGLISH

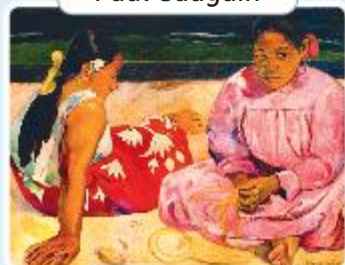
Malala Yousafzai,
I am Malala



STORIA

Martin Luther King Jr.,
Mandela

LA LOTTA CONTRO IL RAZZISMO



ARTE

Paul Gauguin

EDUCAZIONE CIVICA

Ius soli o ius culturae?
Art. 3 Costituzione italiana



ITALIANO

Giuseppe Catozzella,
Non dirmi che hai paura

